

Projektliste Trinationale Studien- und Ausbildungsgänge Stand: 13. Juli 2005

Titel	Beschreibung	Partner	Kontakt / Koordinatoren	Gruppe im WS
EUCOR	Die Universitäten am Oberrhein zwischen Schwarzwald, Jura und Vogesen haben sich im Jahre 1989 zu einem grenzüberschreitenden Zweckverband unter dem Namen Europäische Konföderation der Oberrheinischen Universitäten (EUCOR) zusammengeschlossen. Seit Juni 2000 verfügt EUCOR über ein ständiges Sekretariat in Straßburg. Der Zweck der Konföderation ist die Zusammenarbeit in allen Bereichen von Lehre und Forschung durch den Austausch von Dozierenden und Studierenden, durch gemeinsame Forschungsprogramme, durch grenzüberschreitendes Studieren in gemeinsamen Studiengängen und Kursen sowie durch die gegenseitige Anerkennung von Studienleistungen.	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau, Universität Basel, Université Louis Pasteur in Straßburg, Université Marc Bloch in Straßburg, Universität Robert Schuman in Straßburg, die Universität (TH) Karlsruhe, Université de Haute Alsace in Mulhouse	Jacques Sparfel, secretariat.eucor@urs.u-strasbg.fr, Website: www.eucor-uni.u-strasbg.fr; Tel: 0033 388 14 00 94	1
Rhenergie: Projekt zur Entwicklung des Studienganges European Energy Economics (EEE)	Vorbereitung und Etablierung eines auslandsorientierten, trinationalen, postgradualen Energie-Studiengangs im Bereich Energietechnik, Energieeffizienz, nachhaltige Energieversorgung von Liegenschaften und Energiemanagement (European Energy Economics, EEE). Projektpartner sind die Fachhochschule Offenburg, das Institut National des Sciences Appliquées de Strasbourg und die Fachhochschule beider Basel. Antrag, um MBA-Studiengang (3 Semester) einzurichten wurde gestellt.	FH Offenburg, Institut National des Sciences Appliquées, FHBB, Schweizer Eidgenossenschaft	Prof. Armin Binz, a.binz@fhbb.ch; Tel: 061 467 44 94	1
Trinationale Bauingenieursausbildung	Der trinationale Studiengang Bauingenieurwesen soll pro Jahr für jeweils 10 Studierende aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland und einer Aufteilung des Curriculums zu gleichen Teilen auf die beteiligten Hochschulen eingerichtet werden (je ein Jahr in F und CH, Abschluss an FH Karlsruhe). Die Absolventen dieses Studiengangs erwerben eine trinationale und damit internationale Kompetenz. Durch den Austausch zwischen den drei Ländern werden der Baubranche qualifizierte Mitarbeiter mit einem hohen Niveau zur Verfügung gestellt, d.h. Arbeitskräfte mit fundierten Kenntnissen in europäischen und in allen für das jeweilige Land relevanten Vorschriften, in der Sprache, in der Kultur und in der Mentalität. Das Studium ist auf eine zweistufige Ausbildung mit sieben Semestern zum Bachelor- und weiteren drei Semestern zum Master-Abschluss (MCE) ausgelegt.	Institut Universitaire de Technologie, Communauté Urbaine de Strasbourg, Région Alsace, Département du Haut-Rhin, FHBB, Kantone BS, BL, Schweizer Eidgenossenschaft, Pamina (FH Karlsruhe)	Prof. Peter Gonsowski, p.gonsowski@fhbb.ch; Tel: 061 467 44 73	1
International Business Management	Der Studiengang umfasst die Bereiche Betriebs- und Volkswirtschaft sowie Recht und sprachliche und kommunikative Kompetenz und soll die Studierenden für Führungsaufgaben in internationalen Unternehmen vorbereiten. Zehn Studierende aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz bilden eine Klasse und verfolgen im Turnus Vorlesungen an den Partnerhochschulen. An jede Vorlesungszeit von 3 Monaten schliesst sich wiederum eine Periode praktischer Arbeit in Unternehmen der drei Länder an. Das Studium dauert vier Jahre. Der Abschluss wird in Europa und der Schweiz anerkannt. 4 Diplome können gleichzeitig erlangt werden (D/F/CH/GB). Derzeit wird der Studiengang umstrukturiert.	Fachhochschule beider Basel, Université de Haute Alsace Mulhouse-Colmar, Berufsakademie Lörrach	Prof. Dr. Thomas Bürgi, t.buergi@fhbb.ch; Tel: 061 731 40 36	2
Trinationaler Studiengang der ESBS (Ecole Nationale Supérieure de Biotechnologie de Strasbourg)	Die ESBS in Strassburg wurde 1989 von den Oberrheinischen Universitäten Basel, Freiburg i.Br., Karlsruhe und Strassburg gegründet. 40 Studierende pro Jahr aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz erhalten durch Dozenten dieser vier Universitäten eine intensive Ausbildung in Biotechnologie, wobei die Universitäten Vorlesungen und Laborarbeit thematisch unter sich aufgeteilt haben. Aufnahmebedingung ist ein zweijähriges natur- oder ingenieurwissenschaftliches Studium. Die Dauer des Studiums bis zum Diplom beträgt 3 Jahre. Unterrichtssprachen sind Deutsch, Französisch und Englisch. Das Diplom der ESBS trägt das Siegel aller Partneruniversitäten und wird in allen drei Ländern anerkannt.	Universität Karlsruhe, Universität Freiburg i.Br., Universität Strassburg, Universität Basel	Prof. Dr. Claude Kedinger, Directeur de l'Ecole Nationale Supérieure de Biotechnologie de Strasbourg, 2, boulevard Sébastien Brandt, BP 10413 Illkirch cedex, kedinger@esbs.u-strasbg.fr, www-esbs.u-strasbg.fr, Professor Dr. Peter Philippsen, Biozentrum der Universität Basel, Tel: 061 267 14 88, sandra.noetz@unibas.ch	1
Trinationale Ingenieursausbildung - Mechatronik	Mechatronik ist eine Kombination der Fächer Elektronik, Maschinen-technik, Informatik sowie Management und Kommunikation. Die Studierenden erhalten während der 3 1/2 Jahre dauernden Ausbildung zum BA abwechselnd Unterricht an der Fachhochschule beider Basel, der Berufsakademie Lörrach und der Université de Haute Alsace Mulhouse. 45 Wochen davon verbringen sie in Industrieunternehmen der drei Länder. Die Abschlüsse werden in Europa und in der Schweiz anerkannt. Nach 6 Semestern kann eine Licence professionnelle und nach 4 Semestern das Diplôme Universitaire de Technologie erlangt werden.	Fachhochschule beider Basel, Université de Haute Alsace Mulhouse, Berufsakademie Lörrach	Jaqueline Ebener, j.ebener@fhbb.ch	2

Projektliste Trinationale Studien- und Ausbildungsgänge Stand: 13. Juli 2005

Titel	Beschreibung	Partner	Kontakt / Koordinatoren	Gruppe im WS
Binationaler Studiengang in Elektrotechnik und Informationstechnik	Ziel des Projekts ist es, eine dreieinhalb Jahre Studium umfassende binationale Ausbildung in Elektro- und Informationstechnik für Abiturienten einzurichten (BA 7 Semester, Licence prof. 6 Semester, Dipl. Université 4 Semester) Im jährlichen Wechsel werden die Studenten jeweils in die deutschen und französischen Strukturen völlig „eintauchen“, um am Ende sowohl den deutschen als auch den französischen Abschluss zu erwerben.	Fachhochschule Offenburg, Université Franco-Allemande, UUT Haguenau (ULP), Région Alsace	Monsieur Francis Braun, Directeur IUT de Haguenau, francis.braun@adm-ulp.u-strasbg.fr, Tel: 0033 388 05 34 00	1
Deutsch-Französischer Studiengang Systemtechnik – Génie des Systèmes	Dieser binationale Bachelor- und Master-Studiengang besteht seit WS 2001/02 (Fachbereiche Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen). Doppeldiplom nach 3,5 Jahren (7 Semester) mit Licence/Bachelor of Science oder 5 Jahren Master of Science, von der DFH in Saarbrücken unterstützt.	Université Louis Pasteur ULP Strasbourg: Institut Professionnel des Sciences et Technologies (IPST), 15-17, rue du Maréchal Lefèbvre F-67100 Strasbourg, Fachhochschule Offenburg – Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien (FHO) Badstraße 24 D-77652 Offenburg	Ralf Pixa Tel: 0033-3-90.24.49.49 ralf.pixa@adm-ulp.u-strasbourg.fr, Prof. Dr. Bernd Jatzlau Tel.: 0049 (0) 781-205-160 jatzlau@fh-offenburg.de, Brigitte Munding Tel.: 0049 (0) 781-205-159 brigitte.munding@fh-offenburg.de www.fh-offenburg.de/dfs dsf@fh-offenburg.de www.ipst.u-strasbg.fr/ipst	1
Deutsch-französischer Studiengang Journalistik	Integrierter Aufbaustudiengang mit Masterabschluss Dauer: 4 Semester, Unterricht an den Universitäten Freiburg und Strasbourg, praxisbezogene Ausbildung; Zusammenarbeit mit deutschen und französischen Medienpartnern	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Frankreich-Zentrum D-79085 Freiburg Universität Robert Schuman, CUEJ (Centre universitaire d'enseignement du journalisme), 11, rue du Maréchal Juin, BP 13, F-67043 Strasbourg Cedex	Prof. Dr. Rolf G. Renner (Vorsitzender des Frankreich-Zentrums, Programmleiter) tel. 0049/0761/203-2008, fax: -2006, email: frankreich-zentrum@mail.uni-freiburg.de , Alain Chanel (Directeur du CUEJ), tel: 0033/3/88.14.45.34 email: chanel@cuej-strasbg.fr	2
Formation trinationale en Chimie	Die Ecole Nationale Supérieure de Chemie de Mulhouse (ENSCMu) plant mit der Fachhochschule beider Basel die Einrichtung eines trinationalen Studienganges in Chemie (Ziel = Bachelor-Studiengang) Das Projekt befindet sich noch in der Anfangsphase.		Prof. Dr. Serge Neunlist, Direktor ENSCMu, serge.neunlist@uha.fr, 0033 389 33 68 01	1
COLINGUA - Kooperationsverband der lehrerbildenden Institutionen am Oberrhein	Ziel von COLINGUA ist es derzeit, einen trinationalen Master-Studiengang "Mehrsprachigkeit" für Lehrer (Euregio-Lehrer) zu realisieren, in welchem Kompetenz für bilinguales Lernen und Lehren vermittelt wird (ca. 4 Semester). Der Studiengang ist konzipiert und in Frankreich bereits akkreditiert. Die Akkreditierung in Deutschland und der Schweiz ist im Gange.	Fachhochschule Aargau, Haute Ecole Pédagogique BEJUNE, Fachhochschule beider Basel, IUFM Alsace, PH Freiburg, PH Karlsruhe, Staatliche Seminare für schulpraktische Ausbildung und Schulpädagogik des Landes Baden-Württemberg, Staatliche Studienseminare des Landes Rheinland-Pfalz, Universität Koblenz-Landau	Delphine Rault, delphine.rault@vw-ph-karlsruhe.de, Website: www.colingua.org; 0049 721 925 41 15	2
Euregio-Lehrer	Trinationaler Studiengang, der im Rahmen von COLINGUA geplant ist.	Fachhochschule Landau	Prof. Dr. Heinz-Helmut Lüger, moetje@uni-landau.de	2

Projektliste Trinationale Studien- und Ausbildungsgänge Stand: 13. Juli 2005

Titel	Beschreibung	Partner	Kontakt / Koordinatoren	Gruppe im WS
"Cursus Intégré - Der integrierte Studiengang"	Binationale D-F-Grundschullehrerausbildung. 7 Semester bis zum BA. Eine Ausweitung des Studienganges auf die Nordwestschweiz ist in Planung.	PH Freiburg, Université de Haute-Alsace Mulhouse, Staatliche Seminare für schulpraktische Ausbildung und Schulpädagogik des Landes Baden-Württembergs, IUFM Alsace	Verena Deissler, PH Freiburg, v.deissler@ph-freiburg.de; Tel: 0049 761 682 553	2
Grenzüberschreitende Qualifizierung am Oberrhein: Euregio-Zertifikat für Auszubildende	Das Projekt, das sich mit der beruflichen Ausbildung am Oberrhein befasst, widmet sich der Verbreitung internationaler Kompetenzen und soll eine nachhaltige Wirkung auf Mobilität, Euregio-Bewusstsein und interkulturelles Verständnis haben. Inhalte: - Die Ausbilder haben die Möglichkeit, eine grenzüberschreitende Zusatzqualifikation zu erwerben, die aus Weiterbildungsmodulen und einem Betriebspraktikum im oberrheinischen Ausland besteht. Diese Weiterbildung wird mit dem "Euregio-Zertifikat" und dem "Europass Berufsbildung" zertifiziert. - Vermittlung, finanzielle Unterstützung und Zertifizierung durch das "Euregio-Zertifikat" und den "Europass Berufsbildung" eines berufsbezogenen Auslandspraktikums am Oberrhein, um den Auszubildenden zur Mobilität auf dem grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt zu befähigen.	Région Alsace, Académie de Strasbourg, Wirtschaftsministerium BW, Kantone BS, BL, AG, JU, Schweizer Eidgenossenschaft	Martin Kohlbrenner, martin.kohlbrenner@bs.ch; Tel: 061 267 88 11	3
Deutsch-Französische Berufsschule	Binationale 2 1/2 -jährige Ausbildung. Sie zielt auf die grenzüberschreitende Ausbildung von Führungsnachwuchskräften der mittleren Ebene im Einzelhandel, insbesondere in Kaufhäusern, um die Kunden kompetent in der Landessprache beraten zu können. Die Jugendlichen werden in Anlehnung an die deutsche duale Ausbildung an vier Lernorten unterrichtet: deutsche (Kaufmännische Schulen Lehr) und französische Berufsschule (Lycée et CFA Jean-Frédéric Oberlin), sowie ein deutscher und französischer Ausbildungsbetrieb. Bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung erwerben sie die Qualifikationen "Kaufmann/-frau im Einzelhandel mit Zusatzqualifikation" und "Baccalaureat Professionnel" sowie das EUREGIO-Zertifikat.	Landratsamt Ortenaukreis Offenburg, Verein der Freunde der Kaufmännischen Schulen, Lycée CFA J.F. Oberlin	M. Gabriel Muller, Directeur Lycée professionnel J.F. Oberlin et CFA, gabriel.muller@ac-strasbourg.fr, Tel: 0033 388 21 22 30	3
Ausbildung zum trinationalen Wirtschaftsassistenten	Trinationale 2-jährige Ausbildung. Im ersten Jahr werden die Jugendlichen je vier Monate in einer deutschen, französischen und schweizerischen Ausbildungsstätte theoretisch geschult. Das zweite Jahr teilt sich ebenfalls in dreimal vier Monate auf, die je in D-F-CH-Unternehmen verbracht werden. Das Projekt dient dazu, den KMU die kultur- und sprachbedingten Hemmungen in Bezug auf den grenzüberschreitenden Arbeitsmarkt zu nehmen. Das Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen, wird jedoch nicht weitergeführt werden können.	CRESA, EuRegio Kolleg, Conseil Région Alsace, NSH Bildungszentrum Basel, Gemeinde Rheinfelden, Schweizer Eidgenossenschaft	Bernadette Oberholzer, Hubert Widemann Schule, bo@hwsbasel.ch; Tel: 061 279 92 03	3
Ergänzungen am Workshop "trinationale Ausbildungsgänge" vom 7. Juli 2005				
Vertiefungsstudiengang Tourismus	Trinationales 3-jähriges duales Studium plus ein Semester Aufenthalt im Ausland. Kooperationsunternehmen alle aus der Region. Abschluss Diplom-Betriebswirt. Geplant ist in Kooperation mit der Université de Haute Alsace (UHA) eine Doppeldiplomierung.	BA Lörrach, UHA Mulhouse	Prof. Dr. Egon Trump, Studiengangsleiter, Tel.: +49 7621 2071 251. trump@ba-loerrach.de.	
Binationale Doppelqualifikation Spedition, Transport und Logistik	Die Berufsakademie Lörrach, Studiengang Spedition, Transport und Logistik, und die Université de Haute-Alsace, Faculté des Sciences Economiques, Sociales et Juridiques haben im Oktober 2001 ein Kooperationsabkommen unterzeichnet, das Studierenden der beiden Länder erlaubt, ein Doppeldiplom zu erwerben. Bisher war dies die französische Maîtrise de Sciences et Technique und das Diplom der Berufsakademie. Die Gespräche zur Umstellung auf den Bachelor-Abschluss in beiden Ländern sind inzwischen abgeschlossen und sollen im Herbst von den zuständigen Gremien genehmigt werden. Die Studierenden leben, arbeiten und studieren insgesamt ein Jahr lang in dem jeweilig anderen Land.	Berufsakademie Lörrach, Studiengang Spedition, Transport und Logistik, Université de Haute-Alsace, Faculté des Sciences Economiques, Sociales et Juridiques	Prof. Dr. Armin Schwolgin, Studiengangsleiter, schwolgin@ba-loerrach.de Prof. Dr. Francis Munier, francis.munier@uha.fr	
Trinationale Fortbildungen / grenzüberschreitende Module des Euro-Institut Kehl	Studiengänge mit Blockunterricht und grenzüberschreitenden Modulen. Deutsche und franz. Gebietskörperschaften als Träger → integrierte Institute. Trinationale Seminare in der Verwaltungsbildung.	Euro-Institut in Kooperation mit Unis, FHs und Gebietskörperschaften	Evelyne Will-Müller, Direktorin Euro-Institut; Tel: +49 7851 74070; will@euroinstitut.fh-kehl.de	